

Stadt Braunschweig

TOP

Der Oberbürgermeister FB Stadtplanung und Umweltschutz 61.13-SP 3	Drucksache 15640/12	Datum 11.09.2013
---	------------------------	---------------------

2. Ergänzung zur Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung			Beschluss			
	Tag	Ö	N	angenommen	abgelehnt	geändert	passiert
Planungs- und Umweltausschuss	11.09.2013	X					
Verwaltungsausschuss	17.09.2013		X				
Rat	24.09.2013	X					

Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140 <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats 310 <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Vorlage erfolgt aufgrund Vor- schlag/Anreg.d.StBzR <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
---	---	---	---

Überschrift, Beschlussvorschlag

**Sanierungsgebiet „Westliches Ringgebiet – Soziale Stadt“
Entwicklungskonzept „Westliches Ringgebiet – Soziale Stadt“**

„Beschlussvorschlag unverändert.“

In den Sitzungen des Sanierungsbeirates am 05.09.2013 und des Stadtbezirksrates 310 am 10.09.2013 wurde die Vorlage intensiv diskutiert. Hierbei wurde zu den Sanierungszielen folgende Ergänzungen vorgeschlagen.

Absatz „Nutzung“ 1. Punkt

- Die vorhandenen Wohnquartiere sind in ihrem Bestand zu sichern und zu arrondieren. Die Entwicklung spezifischer Wohnformen zum Beispiel für kinderreiche Familien, alte Menschen und Behinderte ist zu fördern. Der Erhalt und der Schaffung preisgünstigen Wohnraumes ist dabei angemessen zu berücksichtigen.

Absatz „Nutzung“ 7. Punkt

- Zur Stärkung der Attraktivität des Quartiers sollen Zentren als Kristallisationspunkte für das städtische Leben geschaffen werden. Dabei soll vor allem die Verbesserung der Nahversorgung und der Aufenthaltsqualität von Orten mit besonderer öffentlicher Bedeutung wie der Bereich Broitzemer Straße/Juliusstraße, Madamenweg / Ringgleis, Johannes-Selenka-Platz und Frankfurter Platz erreicht werden und die Infrastruktur durch Modernisierung verbessert werden. In zentraler Lage (z.B. am Frankfurter Platz) ist eine Verstetigung des Quartierszentrums anzustreben.

Absatz „Verkehr“ 1. Punkt

- Eine klar formulierte und ausgebildete Hierarchie der Straßenkategorien unter Beachtung des Schutzbedürfnisses in Wohnquartieren soll der Harmonisierung der Verkehrsabläufe und der Verkehrsberuhigung dienen und weiterer Emissionsbelastung entgegenwirken; dazu auch Schaffung von Tempo-30-Zonen und Fahrradstraßen. Dabei sind die Vorschläge und Maßnahmen aus der Lärmaktionsplanung verstärkt zu berücksichtigen.

Absatz „Verkehr“ 7. Punkt

- Der Öffentliche Personennahverkehr ist möglichst qualitativ und quantitativ weiter zu entwickeln.

Absatz „Freiraum/Grün“ 2. Punkt

- Bei der Umgestaltung von öffentlichen Räumen (Straßen und Plätzen) sind vielfältige Begrünungs- und Gestaltungsmaßnahmen vorgesehen (z.B. kostenloser Individualsport).

In der weiteren Diskussion wurde die Anlage 4 – Erhaltenswerte Strukturen – behandelt und angeregt, die Gebäudeensemble im Bereich des Rings mit in die Darstellung aufzunehmen. Es handelt sich hierbei um die Gebäude Altstadttring 1 – 25 und 26 – 52, Broitzemer Straße 231 – 234, Cyriaksring 35 – 45 und 46 – 53 sowie Luisenstraße 18 – 25. Dem kann gefolgt werden.

Diese Gebäude und als Einzeldenkmal bzw. Ensembledenkmal eingetragenen Denkmäler werden in die Darstellung aufgenommen.

Die Vorlage ist mit den beschriebenen Ergänzungen einstimmig (16/0/0) vom Stadtbezirksrat angenommen worden.

Folgende Anlagen sind Bestandteil der Ergänzungsvorlage:

Anlage 1 Sanierungsgebiet „Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt“ Sanierungsziele

Anlage 2 Erhaltenswerte Strukturen

I. V.

gez.

Leuer